



Zwei sind noch keine Serie, aber man kann drauf stehen: Zum ersten Geburtstags unseres Masterstudiengangs Transformation Design erscheint die zweite Ausgabe des TRANSFORMAZINE, der semesterweise publizierte Dokumentation unserer Weltrettungsbemühungen an der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig. Auch in diesem Heft sind wieder große Themen versammelt. Im vergangenen Sommersemester ging es um ein Genussmittel mit hohem ethischen Anspruch, den kolumbianischen »Friedenskakao«. Gemeinsam mit dem Agrarökonom Uwe Meier aus Braunschweig und der Agentur vonAundZ hat ein Team aus sechs Studierenden sich nach generell wünschbaren Bedingungen für einen fairen, nachhaltigen, bewussten und dabei alles andere als lustfeindlichen Handel gefragt. Ihr »Chocotopia« genanntes Szenario, das im Jahr 2036 angesiedelt ist, wird auf Blatt 2 dieses Zines dokumentiert. Zum Wintersemester 2016/17 haben wir die Studierenden des neuen Jahrgangs begrüßt und freuen uns, sie umseitig bei der Arbeit in Salzgitter vorstellen zu können.

HBK Rundgang 2016 – Wie lebst du? Wie möchtest du leben?



Mit dieser interaktiven Installation wurde erforscht, wie die BesucherInnen des Rundgangs derzeit leben und wie sie gelebt haben wollen. Im Verlauf von fünf Tagen entstand ein Bild zum Ist- und Wunschzustand.

Impressum
Redaktion
Saskia Hebert
Wolfgang Jonas
Franziska Rojas-Bergan
Isabella Kellermeier
Gestaltung
Isabella Kellermeier
Mona Hofmann
Herausgeberin
Hochschule für Bildende Künste
Braunschweig (HBK)
Studiengang Transformation Design
Johannes-Selenka-Platz 1
38118 Braunschweig
Kontakt
redaktion@transformazine.de
www.transformazine.de
www.hbk-bs.de/studiengänge/
transformation-design/
Druck
COLORAMA
Veteranenstraße 21
10119 Berlin
Näheres unter:
www.transformazine.de/nerd
CfP > nerd@transformazine.de

Konferenz- 16.06. 19.06.

nen. Parallel dazu erfinden die Studierenden des dritten Semesters gerade die Universität neu – wir sind also gespannt, ob unsere eigene am Ende des Semesters noch so sein wird, wie wir sie kannten.

Die ungewisse Zukunft generell ist das Thema unserer oben schon erwähnten ersten Geburtstagsparty, zu der wir viele verschiedene Menschen eingeladen haben: MIT fast 30 Beitragenden und erwarteten weiteren 100 Gästen wird unser Symposium »UN/CERTAIN FUTURES« der intellektuelle Höhenflug der Saison, und da es ohne Risiko bekanntlich keinen Spaß gibt, sind mögliche Bauchlandungen zwar nicht unbedingt wahrscheinlich, aber auch nie ganz auszuschließen. Die Programmvorschau in der Heftmitte gibt einen Überblick über Themen und Beitragende, und wir hoffen mit Sicherheit, dass der begonnene Unsicherheitsdiskurs sich produktiv fortsetzen wird – mit allen, die Lust haben, hier oder anderswo.

Aber nun viel Spaß beim Lesen dieses Heftes –
Eure TRANSFORMAZINE Redaktion.



Felix Pliester geboren 1991, studierte Wirtschaftsinformatik und setzte seinen Fokus auf eine sozial, ökologisch und ökonomisch nachhaltige globale und digitale Zukunft. Zusammen in transdisziplinären Teams mit Methoden aus dem Design ist er auf der Suche nach umsetzbaren Utopien. #welt #zukunft #i40 #gen_y #innovationslotse #wir



Marius Förster geboren 1987, studierte Visuelle Kommunikation an der UdK Berlin und versuchte sich in Transdisziplinarität an der ZHdK. Mit prometheischer Vorsicht stolpernd zwischen Fetischismus und Rationalität fragt er sich, wie Design Herausforderungen gegenwärtiger und zukünftiger Realitäten gerecht werden kann.



Catherine Sydow geboren im Wahnsinnsjahr 1993, studierte zunächst Mediendesign im Großstadtdschungel Salzgitter. Nach vielen Projekten, die Phänomene der modernen Gesellschaft aufgriffen, sucht sie nun im Transformation Design eine Möglichkeit, das Design endlich zu Größerem als dem Konsum zu gebrauchen. Es wird spannend.



Bingru Yu geboren 1991 in Peking, studierte Industrie-Design in ihrer Heimat China und legte ihren Fokus auf die nachhaltige Entwicklung von chinesischer Kultur und Design in der Zukunft. Zur Zeit hat sie ein großes Verlangen danach, die komplexe Beziehung zwischen Gesellschaft, Wirtschaft, Kultur und Umwelt zu erforschen.



Anna Bruhl geboren 1990, ist ein Kind des Harzes. Nach Jahren des Studierens und Pendelns zwischen Düsseldorf (Medien- und Kulturwissenschaft), Essen und Duisburg (Urbane Kultur, Gesellschaft und Raum), hat sie in Braunschweig und als Gasthörerin im Transformation Design (vorerst) ihre persönliche Mitte gefunden. Sie träumt vom Leben in einer Stadt der kurzen Wege und kollektiver Selbstversorgung: back to the roots, aber mit Zukunftsmusik.



Liwei Liu geboren 1992, studierte Industriedesign in Shanghai. Im Studiengang Transformation Design legt er seinen Fokus auf Verhaltensweisen und Empfindungen der Menschen im ökologisch-digitalen Themenfeld.



Für Maik Hauck geboren 1992, stellen Genuss, Glück, Wertschätzung und Dankbarkeit Grundsätze für ein gutes Leben dar. In seinem Geographiestudium war die Schnittstelle von Mensch und Natur grundlegend für die Frage: »Wie können wir zukunftsfähig und friedlich miteinander leben?«



Marieke Guder geboren 1992, setzte sich schon während ihres Bachelor-Studiums der Innenarchitektur kritisch mit der Fragestellung auseinander, wie das Design der Zukunft aussieht und was der Mensch wirklich braucht. Zu einer abschließenden Lösung ist sie bisher nicht gekommen. Nun sucht sie nach Antworten im Studiengang Transformation Design.



Mona Hofmann geboren 1991, liebt es das Leben neu zu entdecken, Alternativen zu suchen und Zukunft attraktiv für jeden zu gestalten. Während ihres Studiums zur Kommunikationsdesignerin befasste sie sich mit verschiedenen gesellschaftlich relevanten Themen, angetrieben von der Frage, was wir brauchen, um glücklich zu sein.



Pedro Faim geboren 1988, sieht die Welt an sich als einen kleinen Ort und versucht sie ohne Grenzen zu erleben. Er studierte im Bachelor Kommunikationswissenschaft und -design in Brasilien und seit Juli 2013 ist Deutschland sein neues Zuhause. Die Entscheidung für das Transformation Design kam aus dem Wunsch gesellschaftliche Veränderungsprozesse mitzugestalten und eine nachhaltigere Zukunft zu entwickeln.



Leon Brintrup geboren 1989, studierte im Bachelor Grafik und Kommunikationsdesign in Bielefeld. Während der Erkundung der klassisch-künstlerischen Seite des Designs zeigte sich, dass er lieber die alltäglichen Gewohnheiten und Einstellungen der Menschen in Bezug auf deren Umgang mit unserer Umwelt nachhaltig (um)gestalten möchte.



Hui Tang geboren 1992, studierte Environmental Design in China. Sie beschäftigte sich mit Architektur (auch Innenarchitektur) und mit der Beziehung zwischen Umwelt und Menschen. Jetzt legt sie mehr Aufmerksamkeit auf Nachhaltigkeit und gesellschaftliche Entwicklung, um die sich schnell verändernde Gesellschaft zu beobachten, zu reagieren und zu optimieren.



Miriam Braun Jahrgang 1985, studierte Kommunikationsdesign in Mainz und Mailand. Ihr nächstes Projekt: Weltrettung. Wenn sie nicht gerade damit beschäftigt ist, zieht sie vermutlich gerade wieder um oder ist dabei die Bücher der Hochschulbibliothek leer zu lesen.



Arved Bünning geboren 1990, studierte Industriedesign in Kiel. Anstatt durch seine Projekte soziale Missstände zu festigen, möchte er lieber ihr transformatives Potential ausschöpfen. Nun sucht er nach den nötigen Weichenstellungen, um einen nachhaltigen Lebensstil attraktiv genug für jedermann zu gestalten. »The revolution will not be televised, but it might be 3D-printed.«

Die Neuen: wer > woher > wohin > _____ ?